

Zum Umgang mit dem Tarif C+

Mit diesem Helfer haben Sie, je nach Situation, ein praktisches Nachschlagewerk. Dadurch sind Sie in der Lage einen „Spickzettel“ zu nutzen. Im Gegensatz zu uns, ist es für Sie ja nicht unbedingt Tagesarbeit.

Warren Buffet: „If You don´t find a way to make money while You sleep, You will work until You die“

Inhalt:

- Die Lage und Tarifhighlights
- Die Annahmerichtlinien
- Sonderlösungen für Einzelrisiken
- Vorbereitung
- Die Ansprache beim Arbeitgeber
- Die individuelle Angebotsanforderung
- Das Angebot
- Der Antrag incl. Ausfüllhilfe
- Zusatzchance zum Geld verdienen: Weiterempfehlungen

Dieser Spickzettel ist natürlich auch gültig, wenn Sie z.B. Verbände/ Verbände ansprechen.

C+ ist grundsätzlich für alle berufshomogenen Gruppen (white Collar) geschaffen (Annahmerichtlinien) und kann dort eingesetzt werden.

Wenn Sie Verbände/ Verbände etc. in Ihrem Netzwerk haben, kommen Sie einfach auf uns zu. Auch dort können wir Sie in der Ansprachemethodik unterstützen.

Ihr Martin Stengl



Lage und Tarifhighlights

Einzigartig, sozial und alternativlos

Die Absicherung bei BU ist existentiell. Der gesetzliche Schutz ist meistens nur noch für die „Totalschäden“ vorhanden. Jeder 4te wird statistisch gesehen, zumindest zeitweise, berufsunfähig.

Trotzdem sind ca. 32,5 Millionen Beschäftigte nicht, oder nicht ausreichend abgesichert. Deshalb hat die Versorgung mit BU- Schutz allerhöchste Priorität.

C+ ist geeignet dieses wichtige Thema für eine große Anzahl von Menschen zu lösen. Dabei besteht nie eine Konkurrenzsituation zu deutschen Versicherern und deren Angebote. Sie können C+ auf verschiedene Arten nutzen.

- Als Ergänzung zu bestehenden Absicherungen oder Absicherungsmöglichkeiten (bis zu 100 % des Bruttoeinkommens absicherbar)
- Als „Stand-Alone“ Absicherung, wenn deutsche Angebote aus den unterschiedlichsten Gründen nicht angewendet werden können (Absicherungshöhe bis 75% des Brutto)

Was anders nicht möglich war, ist jetzt möglich. Als Vertriebspartner sind Sie mit diesem Tarif sozial und Sie können Geld verdienen.

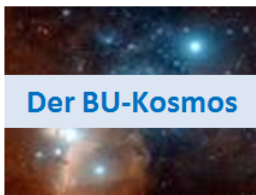
Dieser Tarif hat herausragende Vorteile:



BU Absicherungskonzept der Superlative

- **Sensationelle Versicherungsbedingungen (z.B. keine Verweisung; keine Umorganisation)**
- **Spektakuläres Preis- / Leistungsverhältnis**
- **Mtl. BU-Renten von 10,20, 30.000 € und mehr problemlos**
- **Leistungen bei BU und/ oder AU bereits ab dem 31. Tag möglich**
- **75% des Brutto absicherbar, In Kombination sogar 100%**
- **Ohne Gesundheitsfragen möglich**
- **Kalkulation echte Jahresbeiträge; dadurch insbes. am Anfang keine überhöhten Beiträge**
- **Keine Ratenzahlungszuschläge**
- **Kollektivvorteile auch für ausgewählte Einzelrisiken möglich**
- **Spezielle Firmen und/ oder Verbandslösungen einrichtbar**
- **BU Versorgung noch günstiger bis hin zu aufwandsneutral möglich**
- **Weltweite Deckung**
- **Kurze Dauern; dadurch Überschaubarkeit von Zusagen; incl. Verlängerungsoption**
- **Uvm.**

Dieser Tarif passt sich den individuellen Bedürfnissen des Kunden an. Nicht umgekehrt.



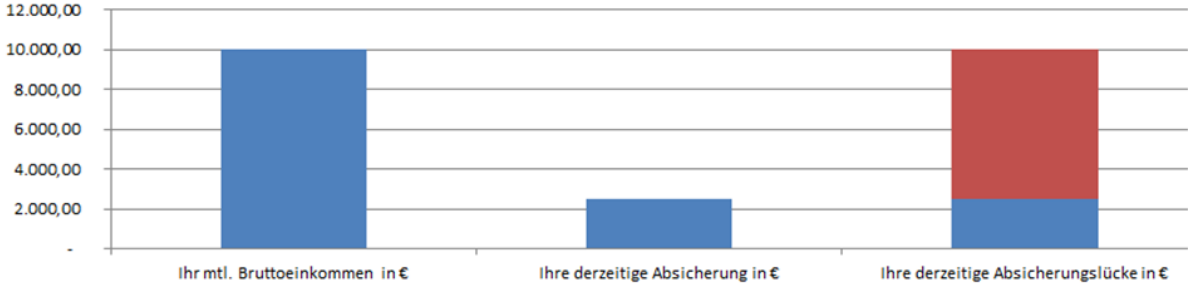
Eigene Kollektive bilden; mind 10 white collar Risiken

Einzelrisiken an best. Kollektive andocken

- **AG finanziert (obligatorisch)**
- Mtl. Rente mind. 1.500 € (je VP)
- **AN finanziert (optional, fakultativ)**
- Mtl. Rente mind.
- 3.000 € (10 – 29 VP)
- 2.000 € (30 – 49 VP)
- 1.500 € (ab 50 VP)

Berufsgruppe	Bedingung
Architekten/ Ingenieure (incl. Belegschaft)	Mitgliedschaft des Arbeitgebers im BIAV JB ab 144 €
StB/ RA/ Notare (Verbandsmitglied; nur Berufsträger)	Absicherung der VP im HDI Topp Tarif (Optionsmodell)
IT Branche Berufsliste s. Anlage Tätigkeit muss auch ausgeübt werden → keine Studenten	Mitgliedschaft im Verein Zeitsprung (Personen- und Firmenmitgliedschaft möglich) JB ab 60€
Versicherungsmakler (incl. Belegschaft und Außendienst)	Vertriebspartner von, Courtagezusage mit Biometric oder Kompetenzzentrum; keine Maklercourtage = quasi „Haustarif“

Absicherung bis 100% des Bruttoeinkommens möglich



Durch Kombination zu einer Absicherungshöhe von 100% des Bruttoeinkommens.

- a) Sie schließen zunächst eine BU eines deutschen Versicherungsunternehmens ab (oder der Kunde hat bereits eine). Z.B. die Nürnberger teilt hier mit: Die Angemessenheitsprüfung erfolgt bei Vertragsabschluss. Die zu diesem Zeitpunkt akzeptierte Summe, ist Vertragsbestandteil.
- b) Diesen Versicherungsschutz ergänzen Sie mit dem Tarif C+. C+ alleine kann alleine bis zu einer Höhe von 75% des Brutto abgeschlossen werden. Eine Anrechnung von anderen Leistungen erfolgt allerdings erst, wenn 100% des Brutto überschritten würden.

Sonderlösungen für Einzelpersonen und kleinere Betriebe. Absicherung im Tarif C+ ab der ersten Person möglich.

Verschiedene Vertriebspartner konnten Kollektivlösungen für bestimmte Berufsgruppen einrichten. Die Besonderheit dabei: **Sie können Einzelpersonen, oder kleine Betriebe aus diesen Berufsgruppen in diese Kollektive hinein vermitteln.** Dies ist natürlich dann besonders interessant, wenn Sie selbst nicht die ausreichende Anzahl für die Einrichtung eigener Kollektive haben. Wenn also Ihre Kunden „kleiner“ sind.

Unsere derzeitigen Lösungen:

Exklusive Vertriebspartnerschaften nach Zielgruppen:

Durch Aufnahme in bestehende Kollektive ist eine Absicherung ab der ersten Person möglich:

Berufsgruppe	Bedingung
Architekten/ Ingenieure (incl. Belegschaft)	Mitgliedschaft des Arbeitgebers im BIAV JB ab 144 €
<u>StB/ RA/ Notare</u> (Verbandsmitglied; nur Berufsträger)	Absicherung der VP im HDI Topp Tarif (Optionsmodell)
IT Branche Berufsliste s. Anlage Tätigkeit muss auch ausgeübt werden → keine Studenten	Mitgliedschaft im Verein Zeitsprung (Personen- und Firmenmitgliedschaft möglich) JB ab 60€ White collar Risiken, mtl. Mindest BU-1.500 €
Versicherungsmakler (incl. Belegschaft und Außendienst)	Vertriebspartner von, Courtagezusage mit <u>Biometric</u> oder Kompetenzcenter; keine Maklercourtage = quasi „Haustarif“

Regelung bei Kombinationsmodell mit HDI TOP

Für den Kunden *Vorname, Nachname, Geb.. Dat* besteht beim HDI eine Berufsunfähigkeitsversicherung nach Tarif "TOP" unter der Versicherungsnummer xxxxxxxxxxxx. Dieser Vertrag hat keine Risikozuschläge oder Leistungsausschlüsse.

Ort, Datum Unterschriften von Makler und Kunden

Es muss nur ein aktiver TOP Vertrag (zu Normalkonditionen) zum Zeitpunkt des Abschlusses bestanden haben. Besteht noch kein HDI Vertrag, soll der Neuantrag zusammen mit C+ Antrag nach Biometric geschickt werden.

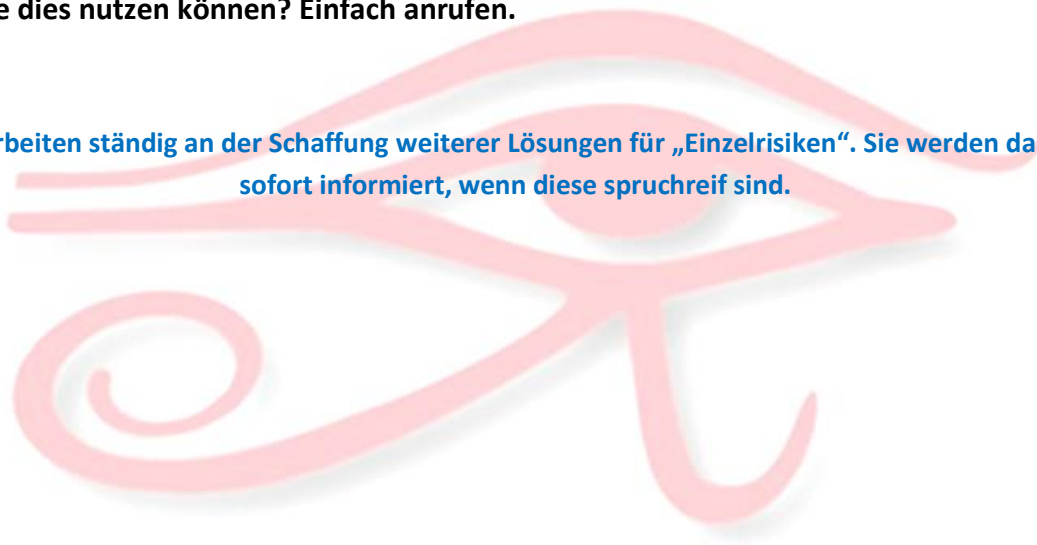
Gerade bei den „freien“ Berufen, kommt ein wichtiges Argument hinzu.

Die Berufsträger sind über ein spezielles Versorgungswerk abgesichert. Dieses hat allerdings 2 Pferdefüße. Einerseits ist eine Leistungsvoraussetzung eine dauerhafte Berufsunfähigkeit (Totalschaden!), andererseits darf der Berufsträger bei Leistungsbezug die eigene Firma – sein Lebenswerk - nicht mehr weiterführen. Dies wollen viele nicht. Wichtig ist hier auch die Statistik, die besagt, dass nur ca. 20 % aller Berufsunfähigkeiten dauerhaft sind. In ca. 80% der Fälle erfolgt eine spätere Wiedereingliederung.

C+ ist hier eine hervorragende Lösung. Die Versicherten können sich dadurch Zeit erkaufen, um eine endgültige Entscheidung zu treffen. Im Falle eines Falles lassen sie sich eine Leistung über diesen Tarif bezahlen und treffen die endgültige Entscheidung einfach erst später, wenn sie gesicherte Kenntnis haben, ob sich der Gesundheitszustand so weit gebessert hat, dass sie ihre Firma weiterführen können, oder, ob es nicht mehr geht. Das ist natürlich ein oftmals entscheidender Vorteil.

Wie Sie dies nutzen können? Einfach anrufen.

Wir arbeiten ständig an der Schaffung weiterer Lösungen für „Einzelrisiken“. Sie werden darüber sofort informiert, wenn diese spruchreif sind.



Vorbereitung: Planen Sie Ihren Erfolg.

Am zielführendsten ist ein strategisches Vorgehen, indem man zunächst die eigenen Möglichkeiten analysiert (Bestandskunden/ eigenes Beziehungsnetzwerk). Anbei erhalten Sie Selektionskriterien, die Sie hierfür nutzen können. Ideal ist es dabei, wenn Sie Priorisierungen vorgeben. Diese Tätigkeit sollten Sie in aller Ruhe machen. Das Ergebnis ist Ihre Basis für das komplette weitere Vorgehen.

Meine Empfehlung: Fangen Sie mit den Beratungen dort an, wo Ihre Kontakt-Qualität optimal ist

Firmenname/ Branche	Anzahl AN	Kontakt- Qualität

1 sehr gut/ persönlich
 2 gut/ bAV in Firma
 3 Kontakt zu
 Führungsebene
 4 Kontakt über AN/ krank
 5 Kaltakquise

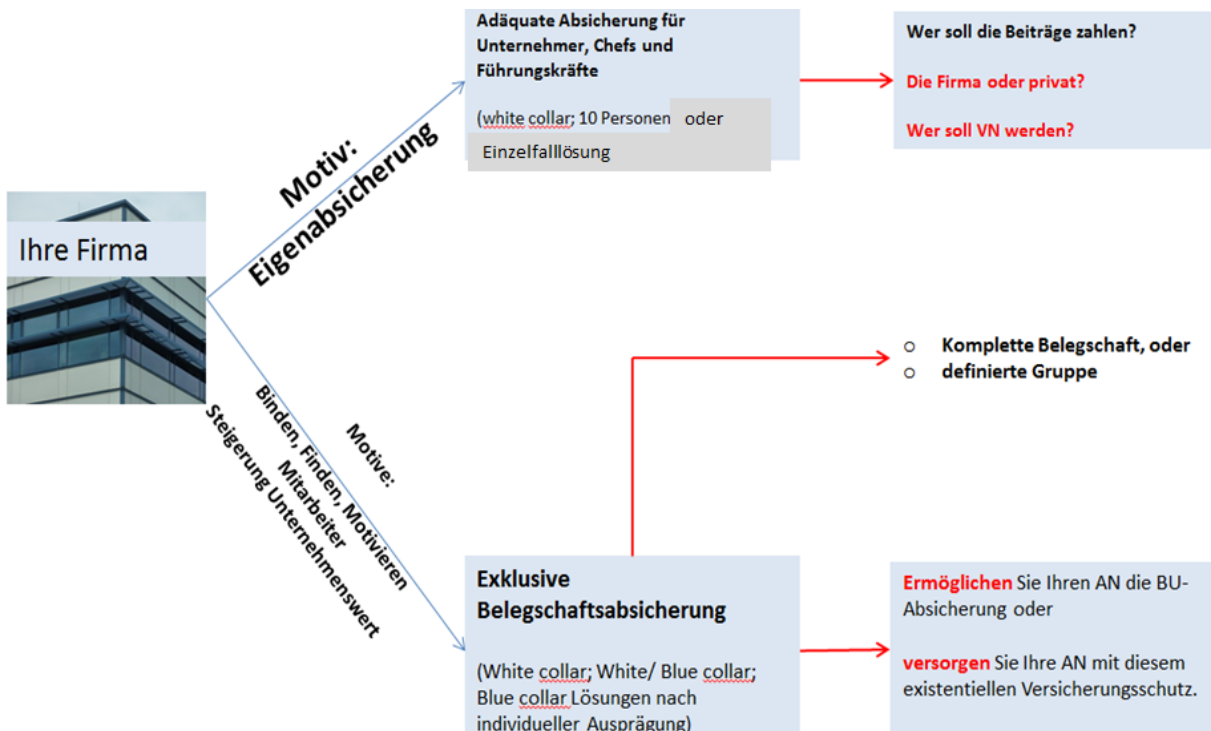
Verbände/ Multiplikatoren Name	Anzahl Mitglieder	Kontakt- Qualität

Anmerkung:

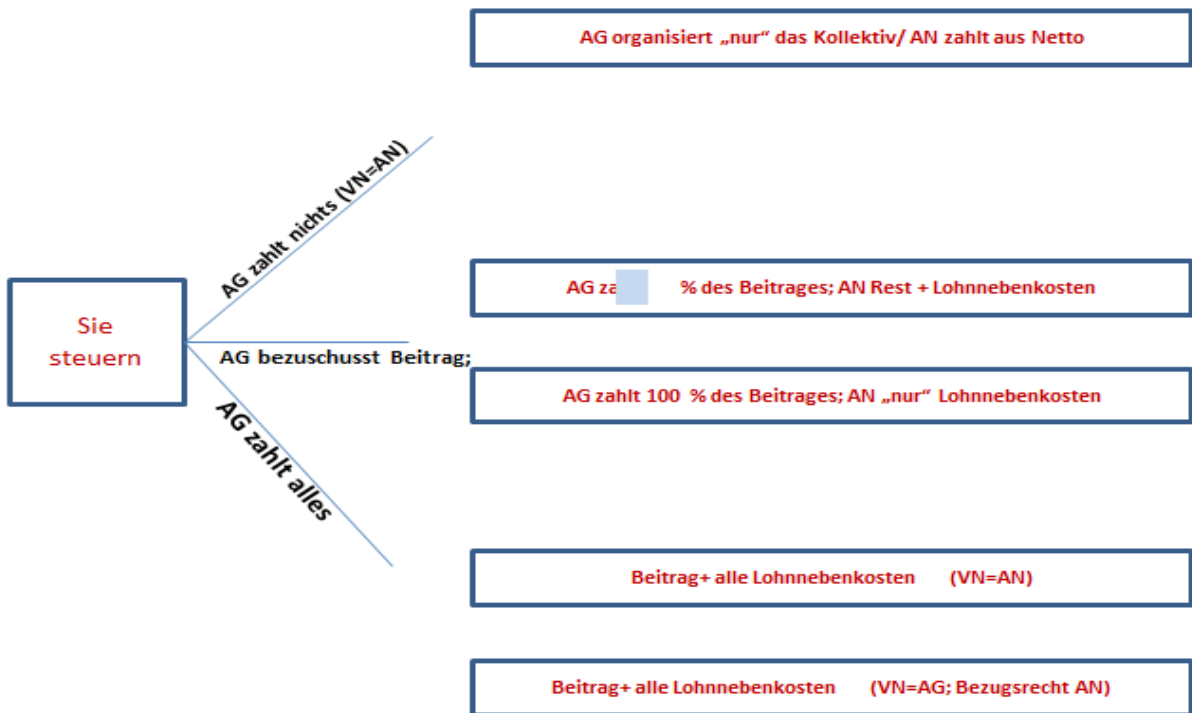
Gerade Kontakte zu Verbänden können doppelt lukrativ sein. Einerseits erschließen Sie sich selbst einen großen Kundenkreis. Andererseits verdienen Sie an jedem Abschluss mit, wenn Kollegen ihre Kunden in das Kollektiv hineinvermitteln.

Beruf	Name
Architekten/ Ingenieure	
StB/ RA/ Notare	
High Potentials Chefs/ Führungskräfte White- Collars	
IT- Branche	

Die Ansprache



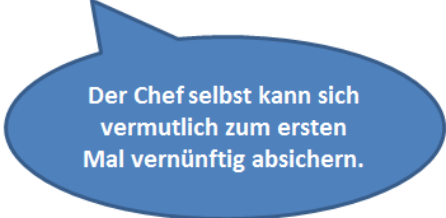
Beiträge des Arbeitgebers sind wie Gehaltserhöhungen zu behandeln.



Beratungshilfe - Chef

Wollen Sie sich als Chef/ Führungskraft selbst adäquat gegen das Risiko „Einkommensverlust bei Berufs-/ Arbeitsunfähigkeit“ absichern?

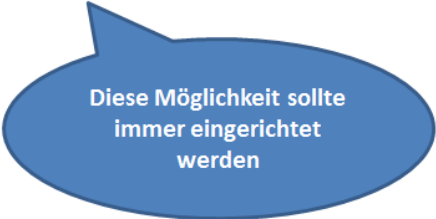
→ Sie erhalten viele Vorteile (z.B. von der Höhe her, adäquate Absicherung, keine Gesundheitsfragen, flexible Vertragsgestaltung, besondere Bedingungen, günstig, uvm), die Sie alleine nicht erhalten würden.



Der Chef selbst kann sich vermutlich zum ersten Mal vernünftig absichern.

Wollen Sie Ihren Mitarbeitern den Zugang zu Kollektivvorteilen für die Absicherung bei Berufs-/ Arbeitsunfähigkeit verschaffen?

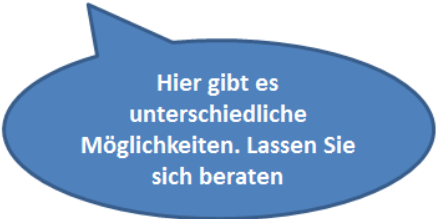
→ Ihre Mitarbeiter erhalten viele Vorteile (z.B. keine Gesundheitsfragen, flexible Vertragsgestaltung, besondere Bedingungen, günstig, uvm), die Sie alleine nicht erhalten würden. Als Arbeitgeber steigt Ihre Attraktivität.



Diese Möglichkeit sollte immer eingerichtet werden

Wollen Sie Teilen oder der Gesamtheit Ihrer Belegschaft den Versicherungsschutz finanzieren?

→ Sie steuern Ihr Engagement und können Ihre Mitarbeiter enger binden, bzw. werden bei der Mitarbeitersuche deutlich attraktiver.



Hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Lassen Sie sich beraten

Beratungshilfe - Belegschaft

- **AN- Finanzierung** – Der Arbeitgeber stellt lediglich die Kollektivbedingungen und ermöglicht seinen AN die Möglichkeiten des Kollektivtarifes. AN zahlen aus Ihrem Netto und gestalten Ihre Absicherung individuell. 10 Anträge werden zu Beginn benötigt.
 - Sachmittelbezug einbeziehen
 - Beratung der Mitarbeiter
 - Betriebsversammlung
 - Beileger Gehaltsabrechnung
 - Chatbot (ab ca. 30 Mitarbeitern)
 - Individuelle Beratungen (Arbeitsteil)
 - Sonstige
- **AG- Finanzierung:** - Der Arbeitgeber bezuschusst oder zahlt die Beiträge komplett. Dies steigert zwar die Personalkosten, hat aber durchaus wichtige Wirkungen. Der Arbeitgeber kann dabei entscheiden, ob er selbst VN werden will, oder ob jeder einzelne Arbeitnehmer dies werden soll. Die Einrichtung einer entsprechenden Zusage/ Betriebsvereinbarung wird grundsätzlich empfohlen.

Mögliche Motive – most wanted

- Absicherung der kompletten Belegschaft, oder einer definierten Gruppe
- Lohnfortzahlung ab 42. Tag für ein Jahr
- 100% des Bruttoeinkommens absichern
- Freie Berufe – Entscheidungsspielraum für Bezug Versorgungsleistungen erweitern
- Gleicher Beitrag für alle; Leistung jeweils 75% vom individuellen Brutto
- Begrenzung der Laufzeit auf ein Jahr; jedes Jahr neu verlängern → bessere Kontrolle der Ausgaben; Berücksichtigung der jeweiligen Kassenlage ideal möglich
- Sachmittelbezug einbeziehen
- Erstellung Zusage/ Betriebsvereinbarung wird benötigt (kostenpflichtig)

Wählen Sie Ihren individuellen Weg

- Gleicher Beitrag für alle/ individuelle Absicherungshöhen _____ MB
- Gleiche Absicherungshöhe für alle/ individuelle Beiträge _____ MR
- Absicherungshöhe in % vom individuellem Brutto/ gleiche Beiträge für alle _____ %
- Absicherungshöhe in % vom individuellem Brutto/ individuelle Beiträge _____ %
- Gleicher Beitrag/ gleiche Absicherungshöhe für alle Beschäftigten _____ MB
- Eigene Vorgabe

Infos zum Sachmittelbezug.

Bleibt der mtl. Beitrag je AN unter 44 €, kann nach einer aktuellen Entscheidung des BFH u.U. von Sachlohn ausgegangen werden. (Sachbezüge können bei der Lohnabrechnung außer Ansatz bleiben, also keine Lohnnebenkosten verursachen.) Ein Experte hilft Ihnen dabei, ob Sie dieses Urteil nutzen können,

Passen Sie jetzt das Produkt an Ihre individuellen Wünsche an.

Produkt-Design

- Beitragszahlungs-/ Vertragsdauer __ Jahre (Danach endet der Vertrag. Eine Verlängerung ist abhängig von einem neuen Antrag)
- Karenzzeit __ (Tage) (So lange muss man BU/ AU mindestens sein, um Leistungen erhalten zu können)
- Laufzeit vBU-Rente __ Jahre (So lange soll die Monatsrente gezahlt werden; **max 10 Jahre**; Angabe in ganzen Jahren)
- dBU __ (ja/nein) (Soll bei einer BU/ AU > 10 Jahre, nach 10 Jahren eine Kapitalleistung gezahlt werden)
- Monatlicher Beitrag _____ € oder monatliche BU-Rente _____ € oder in __ % des Bruttogehalts
- Entgeltoptimierung __ (ja/nein) (Zusätzliche Beratung zur Einführung dieses Systems)

Ort, Datum, Unterschriften

Angebotsanforderung: Diese Angaben werden zur Risikobeurteilung benötigt

Name Ihrer Firma.:
 Verbandsmitgliedschaft bei:
 Homepage:

Kurzprofil Ihrer Firma (eigene Kurzbeschreibung):

- Es besteht eine berufsständische Versorgung, die zu berücksichtigen ist.
- Falls ja, bitte nähere Angaben:

Meine Firma hat

- Mehr als zehn kfm. tätige Mitarbeiter
- Weniger als zehn kfm. tätige Mitarbeiter

Welche Funktionen, sind in welcher Anzahl vorhanden:

- Vorstände / Geschäftsführer __
- Leitende Angestellte __
- kfm. Tätige __
- überwiegend körperlich Tätige __

Funktion	Anzahl	Gehalt p.a.
-		
__		
__		
__		
__		

Gibt es firmenspezifische anonymisierte Statistiken über Krankheitshäufigkeit und - dauern, oder eingetretene Berufsunfähigkeiten?

Wie will der AG unterstützen, um eine möglichst hohe Zahl versicherter Personen zu erreichen?

- Beteiligung des Arbeitgebers an der Prämie
- Übernahme der Prämie durch den Arbeitgeber
- Beratung aller Mitarbeiter durch den Makler
- Online-Beratung aller Mitarbeiter
- Webinar für alle Mitarbeiter
- Online-Abschluss für alle Mitarbeiter
- Hinweis auf Angebot im Gehaltszettel
- Andere (Falls andere, bitte nähere Angaben)

Das Angebot: Diese Berechnung erhalten Sie als Angebotsberechnung.

Eintrittsalter: aufsteigende Sortierung
 Monatsgehalt: Wird aus Vorgabe übernommen; k.A. wenn keine Vorgabe
 Berechnungsverfahren vBU: feste Summe oder in Prozent
 Höhe der eingerechneten vBU. Bei Angabe: 1.000 sind die berechneten Beiträge zu multiplizieren
 Eingerechnete Karenztage
 Laufzeit der berechneten vBU Rente in Monaten
 Höhe der eingerechneten dBU Leistung
 Höhe der eingerechneten dBU Leistung in €
 Versichertes maximales Gesamtrisiko in €

Eintrittsalter	Monatsgehalt	versicherter vBU Gehaltsanteil	monatliche vBU Rente	Karenztage	maximale Laufzeit der vBU-Rente	Anzahl vBU Jahresrenten für dBU Kapital	Kapital bei dBU	Gesamtsumme	Zahlungswweise 1-jährlich 2-halbjährlich 4- vierteljährlich 12-monatlich	Beitrag vBU + dBU im Jahr 1 je ZW.	Beitrag vBU + dBU im Jahr 2 je ZW.	Beitrag vBU + dBU im Jahr 3 je ZW.	Beitrag vBU + dBU im Jahr 4 je ZW.	Beitrag vBU + dBU im Jahr 5 je ZW.	Durchschnittsbeitrag Jahr 1-5 je ZW.	Durchschnittsbeitrag bei Laufzeit bis Vollendung 67. Lebensjahr
18	k. A.	feste Summe	1.000	180	120	10-fach	120.000	240.000	12	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	16,47 €
19	k. A.	feste Summe	1.000	180	120	10-fach	120.000	240.000	12	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	16,64 €
20	k. A.	feste Summe	1.000	180	120	10-fach	120.000	240.000	12	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	16,82 €
21	k. A.	feste Summe	1.000	180	120	10-fach	120.000	240.000	12	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	17,00 €
22	k. A.	feste Summe	1.000	180	120	10-fach	120.000	240.000	12	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	8,29 €	17,19 €

Gesamtbeiträge nach Zahlungsweise. Bei Angabe: 1.000 sind die berechneten Beiträge mit der gewünschten Absicherungshöhe zu multiplizieren, Beispiel: benötigte Absicherung 4.000 €: → Werte mit 4 multiplizieren

Durchschnittsberechnungen für 5 Jahre; bzw. bis zum max. Vertragsende

Berechnungshilfe für die beschriebenen Einzelrisiken

Wie eingangs beschrieben, gibt es bereits bestehende Kollektive, in denen Sie ausgewählte Einzelrisiken unterbringen können. Hierfür haben wir für Sie einen Hilfsrechner. Diesen finden Sie im internen Bereich unserer Homepage.

Befüllen Sie einfach die orange hinterlegten Felder. Sie erhalten dann eine Deckungslückenberechnung, sowie die mtl. Prämien.

Die entsprechenden Einzelrisiken (Vertriebspartner; Architekten und Ingenieure; Steuerberater) finden Sie, wenn Sie den Rechner das Tabellenblatt „Rechner Einzelrisiko“ aufrufen.

Prämienrechner für Einzelrisiken

Berechnungsblatt für (Name und Vorname):	Max Mustermann		
	Tag TT	Mon MM	Jahr JJJJ
Ihr Geburtsdatum	6	7	1972
geplanter Versicherungsbeginn	1	5	2019
Ihr mtl. Bruttoeinkommen in €	3.000,00		
Ihre derzeitige Absicherung in €	2.000,00		
Ihre derzeitige Absicherungslücke in €		1.000,00	

Derzeitiges Alter	46 Jahre		
mtl. BU Rente zur Deckung der Versorgungslücke	1.000,00	€ mtl. BU- Rente	
Monatsbeitrag im ersten Versicherungsjahr	30,96 €		
MB 2. Versicherungsjahr (VJ) in €	3. VJ in €	4. VJ in €	5. VJ in €
	33,30 €	36,16 €	37,47 €
			39,19 €

Alle Angaben sind unverbindlich. Die Annahme des Antrages ist immer von der Entscheidung des Versicherers abhängig.

Rechner VP Eigenbeiträge

Rechner Einzelrisiko

Ausfüllhilfe: Antrag (VN=AN) Die markierten Felder müssen entsprechend befüllt werden

Versicherer: Lloyd's Insurance Company S.A., Bastion Tower, Marsveldplein 5, B-1050 Brüssel

Vermittler / Makler:

**Bitte
ergänzen**

Biometric Underwriting GmbH
Baumwall 7
D - 20459 Hamburg
Registergericht: Hamburg, HRB 139895

Antrag für die Berufsunfähigkeitsversicherung bBU Collect Plus



Name des Arbeitgebers

Wichtige Hinweise im Namen des Versicherers

Grundlage für Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes sind Ihre nachfolgenden Angaben sowie Ihre Erklärung zu den gefahrerheblichen Umständen. Sie sind verpflichtet, nach bestem Wissen vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu den gefahrerheblichen Umständen zu machen.

Die Angaben können Sie gegenüber dem Versicherungsvermittler machen, der sie uns dann übermitteln wird. Angaben, die Sie nicht gegenüber dem Vermittler machen möchten, sind unverzüglich und unmittelbar gegenüber uns schriftlich nachzuholen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Eine Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht kann uns zur Anfechtung, zum Rücktritt, zur Kündigung oder zu einer Anpassung Ihres Versicherungsvertrags berechtigen. Ausführliche Hinweise zu den Anzeigepflichten und zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung finden Sie in der Ihnen ausgehändigten „Wichtigen Mitteilung über die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz“.

Angaben des Versicherungsnehmers

Anrede/Titel

Zuname/Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Geburtsdatum

berufliche Tätigkeit

E-Mail

Telefon

**Bitte
ergänzen**

**Bitte
ergänzen**

Fragen und Angaben zu gefahrerheblichen Umständen:

- ✓ Ich bin in der Lage, meiner vertragsmäßigen Tagesarbeit sowohl mental als auch körperlich nachzugehen:
 - ja nein
- ✓ Ich war während der letzten 12 Monate aufgrund von Unfall oder Krankheit oder eines mehr als altersentsprechenden Kräfteverfalls nicht länger als 20 aufeinanderfolgende Arbeitstage arbeitsunfähig:
 - ja nein
- ✓ Ich habe in den letzten 12 Monaten nicht aufgrund von Unfall oder Krankheit oder eines mehr als altersentsprechenden Kräfteverfalls meine Arbeitszeit reduziert, meine normale Arbeitstätigkeit oder meinen Arbeitsplatz geändert; dies gilt auch für Heimarbeitsplätze, ohne darauf begrenzt zu sein:
 - ja nein
- ✓ Ich habe in den letzten 12 Monaten nicht unter einer anderen betrieblichen Berufsunfähigkeitspolice, deren Versicherungsnehmer oder versicherte Person ich bin, eine Prämienhöhung von mehr als 50% oder eine reduzierte oder abgelehnte Leistungszusage erhalten:
 - ja nein
- ✓ Ich habe nicht innerhalb der letzten 60 Tage den ärztlichen Rat erhalten, der Arbeit fern zu bleiben:
 - ja nein

Zur Annahme, werden 5 „JA“ Antworten benötigt

Bitte ergänzen

Hinweise:

Versicherungsschutz ist nicht möglich, wenn eine Berufsunfähigkeit bereits vor Versicherungsbeginn vorliegt.

Falls die obigen Erklärungen nicht abgegeben werden können, ist eine gesonderte Prüfung mit dem Versicherer erforderlich.

Angaben zu bestehenden Berufsunfähigkeitsversicherungen:

- ✓ Ich habe eine bestehende Absicherung gegen Berufsunfähigkeit:
 - ja nein
- ✓ Wenn ja, bestätige ich, dass die jährlich zu versichernde Berufsunfähigkeitsrente einschließlich bereits bestehender oder beantragter Versicherungen für den Fall der Berufsunfähigkeit 100% des zum Zeitpunkt der Antragsstellung aktuellen Brutto-Arbeitseinkommen nicht übersteigt:
 - ja nein

Fragen zu den Vertragsmodalitäten:

Vertragsbeginn

Laufzeit: 1 Jahr 2 Jahre 3 Jahre 4 Jahre 5 Jahre

Versicherung von vorübergehender UND dauernder Berufsunfähigkeit

ja nein

Versicherung nur von vorübergehender Berufsunfähigkeit

ja nein

Achtung: Wenn dbU eingeschlossen, dann erste Frage mit „JA“ und zweite Frage mit „NEIN“ beantworten.

Wenn dbU NICHT eingeschlossen, dann erste Frage mit „NEIN“, und zweite Frage mit „JA“ beantworten.

EUR/Monat

Höhe der Monatsrente bei vorübergehender Berufsunfähigkeit (maximal 75 % des Bruttoeinkommens aus der versicherten Tätigkeit)

Monate

Max. Leistungsdauer für die monatlichen Rentenleistungen vor Eintritt in die gesetzliche oder anderweitige Rente (Hinweis auf altersgemäß kürzere Leistungsdauer auf der nächsten Seite)

Tage

Karenzzeit

Jahresrenten

Höhe der Kapitalzahlung bei dauernder Berufsunfähigkeit in Jahresrenten für die vorübergehende Berufsunfähigkeit (Anzahl von 1-10 / Hinweis auf altersgemäße Anzahl auf der nächsten Seite)

Jahr 1: EUR, Jahr 2: EUR, Jahr 3: EUR,

Jahr 4: EUR, Jahr 5: EUR.

Jahresprämie

monatlich* vierteljährlich* halbjährlich jährlich

Achtung: Hier ist immer der Jahresbetrag anzugeben, auch wenn in der Prämientabelle mtl. Prämien angegeben sind. Den angegebenen Beitrag einfach x 12 nehmen.

Gewünschte Zahlungsweise ankreuzen

Zahlungsweise (* nur nach Zustimmung durch Versicherer)

Bitte unterschreiben

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Einwilligung in die Verwendung von der Schweigepflicht geschützter Daten und Schweigepflichtentbindung:

Die Mitarbeiter der Versicherer unterliegen der Schweigepflicht nach § 203 Strafgesetzbuch (im Folgenden „Schweigepflicht“). Darum benötigen die Versicherer Ihre Entbindung, um von der Schweigepflicht geschützte Daten, wie z. B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht, Krankheitsdiagnosen, Ihre Kundennummer oder weitere Identifikationsdaten, an die Biometric Underwriting GmbH, die Miller Insurance Service LLP sowie den Versicherer Lloyd's Insurance Company S.A. und ihre Rückversicherer weiterleiten zu dürfen.

Die folgenden Erklärungen sind für die Begründung, Durchführung oder Beendigung Ihres Versicherungsvertrages unentbehrlich. Sollten Sie diese nicht abgeben, wird der Abschluss des Vertrages in der Regel nicht möglich sein. Die Erklärungen betreffen den Umgang mit den von der Schweigepflicht geschützten Daten bei der Weitergabe an Stellen außerhalb des Versicherers.

Die Versicherer verpflichten die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

1. Schweigepflichtentbindung / Datenweitergabe an Rückversicherer

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, können die Versicherer Verträge mit Rückversicherern abschließen, die das von uns versicherte Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherer dafür weiterer Rückversicherer, denen sie ebenfalls Ihre Daten übermitteln. Damit sich der Rückversicherer ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass wir Ihren Versicherungs- oder Leistungsantrag dem Rückversicherer vorlegen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt. Darüber hinaus ist es möglich, dass uns der Rückversicherer aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Hat ein Rückversicherer die Absicherung des Risikos übernommen, kann er kontrollieren, ob wir das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt haben. Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherer weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Beitragszahlungen und Leistungsfällen können ebenfalls Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherer weitergegeben werden. Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden von den Rückversicherern nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet.

Ich willige ein, dass meine Gesundheitsdaten – soweit erforderlich – an Rückversicherer übermittelt und dort zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Soweit erforderlich, entbinde ich die für die Versicherer tätigen Personen im Hinblick auf die von der Schweigepflicht geschützten Daten, insbesondere im Hinblick auf die Gesundheitsdaten, und weiteren nach § 203 Strafgesetzbuch geschützten Daten von ihrer Schweigepflicht.

ja nein

Bitte ergänzen

2. Datenweitergabe an selbstständige Versicherungsvermittler

Die Versicherer geben grundsätzlich keine Angaben zu Ihrer Gesundheit an selbstständige Vermittler weiter. In den folgenden Fällen kann es dazu kommen, dass von der Schweigepflicht geschützte Informationen über Ihren Vertrag selbständigen Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

9



Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen (z. B. Annahme mit Risikozuschlag, Ausschlüsse bestimmter Risiken) Ihr Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde.

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten mit den Informationen über bestehende Risikozuschläge und Ausschlüsse bestimmter Risiken an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler über die geplante Weitergabe der von der Schweigepflicht geschützten Daten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Ich willige ein, dass der Versicherer meine von der Schweigepflicht geschützten Vertragsinformationen in den oben genannten Fällen – soweit erforderlich – an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und entbinde die für den Versicherer tätigen Personen insoweit von ihrer Schweigepflicht.

ja nein

Bitte ergänzen



3. Schweigepflichtentbindung / Datenweitergabe zur medizinischen Begutachtung

Für die Beurteilung der zu versichernden Risiken und zur Prüfung der Leistungspflicht kann es notwendig sein, medizinische Gutachter einzuschalten.

Die Versicherer benötigen Ihre Einwilligung und Schweigepflichtentbindung, wenn in diesem Zusammenhang Ihre Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Daten übermittelt werden. Sie werden über die jeweilige Datenübermittlung unterrichtet.

Ich willige ein, dass die Versicherer meine Gesundheitsdaten an medizinische Gutachter übermittelt, soweit dies im Rahmen der Risikoprüfung oder der Prüfung der Leistungspflicht erforderlich ist und meine Gesundheitsdaten dort zweckentsprechend verwendet und die Ergebnisse an die Versicherer zurück übermittelt werden.

Im Hinblick auf meine Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Daten entbinde ich die für die Versicherer tätigen Personen und die Gutachter von ihrer Schweigepflicht.

ja nein

Bitte ergänzen

4. Schweigepflichtentbindung / Datenweitergabe an andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Die Versicherer führen bestimmte Aufgaben, wie zum Beispiel die Risikoprüfung, die Leistungsfallbearbeitung oder die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten kommen kann, nicht selbst durch, sondern übertragen die Erledigung einer anderen Gesellschaft der Versicherungsgruppe oder einer anderen Stelle. Werden hierbei Ihre nach § 203 Strafgesetzbuch geschützten Daten weitergegeben, benötigen die Versicherer Ihre Schweigepflichtentbindung für sich und soweit erforderlich für die anderen Stellen.

Für die Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten an und die Verwendung durch die vorstehend genannten Stellen benötigen die Versicherer Ihre Einwilligung.

Ich willige ein, dass die Versicherer meine Gesundheitsdaten an vorstehende Stellen übermitteln und dass die Gesundheitsdaten dort für die angeführten Zwecke im gleichen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden, wie die Versicherer dies tun dürfte. Soweit erforderlich, entbinde ich die Mitarbeiter der Versicherer sowie der Unternehmensgruppe der Versicherer und sonstiger Stellen

10



im Hinblick auf die Weitergabe von Gesundheitsdaten und anderer nach § 203 Strafgesetzbuch geschützter Daten von ihrer Schweigepflicht.

Ich willige ebenfalls ein, dass meine Gesundheitsdaten – soweit erforderlich – an andere Gesellschaften der Versicherungsgruppe übermittelt und dort zu den genannten Zwecken verwendet werden.

ja nein

Bitte ergänzen

5. Speicherung und Verwendung Ihrer Gesundheitsdaten, wenn der Vertrag nicht zustande kommt

Kommt der Vertrag mit Ihnen nicht zustande, dürfen die Biometric Underwriting GmbH und die Versicherer Ihre im Rahmen der Risikoprüfung erhobenen Gesundheitsdaten für den Fall speichern, dass Sie erneut Versicherungsschutz beantragen. Außerdem ist es möglich, dass die Versicherer zu Ihrem Antrag einen Vermerk an das Hinweis- und Informationssystem melden, der an anfragende Versicherungen für deren Risiko- und Leistungsprüfung übermittelt wird. Die Versicherung speichert Ihre Daten auch, um mögliche Anfragen weiterer Versicherungen beantworten zu können. Ihre Daten werden bei der Versicherung und im Hinweis- und Informationssystem bis zum Ende des dritten Kalenderjahres nach dem Jahr der Antragstellung gespeichert.

Ich willige ein, dass die Biometric Underwriting GmbH und die Versicherer meine Gesundheitsdaten – wenn der Vertrag nicht zustande kommt – für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Ende des Kalenderjahres der Antragstellung zu den oben genannten Zwecken speichern und nutzen dürfen

ja nein

Bitte ergänzen

Bestätigung der Einwilligung gemäß Ziffern 1.-5.:

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in/gesetzlicher Vertreter

Bitte unterschreiben

Widerrufsbelehrung

1. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Vertragsunterlagen zur Berufsunfähigkeitsversicherung bBU Collect Plus, die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG- Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung jeweils in Textform erhalten haben, jedoch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312i Abs. 1 S. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 246c des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Biometric Underwriting GmbH, Baumwall 7, D-20459 Hamburg, info@biometric-underwriting.de

2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz. Wir erstatten Ihnen in diesem Fall die gezahlte Versicherungsprämie in vollem Umfang zuzüglich gezogener Nutzungen (z.B. Zinsen) zurück, vorausgesetzt, dass Sie keine Leistungen aus dem Versicherungsvertrag in Anspruch genommen haben. Wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Der Teil des Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich um den Betrag des entsprechenden Anteils des Jahresbeitrags, der sich wie folgt berechnet: Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestanden hat, multipliziert mit 1/360 der Jahresprämie. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs.

3. Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Widerrufen Sie einen Versicherungsvertrag, durch den ein bereits bei den Versicherern bestehender Vertrag ersetzt oder abgeändert werden soll, so läuft Ihr ursprünglicher Versicherungsvertrag weiter.

Bitte unterschreiben

Ort/Datum _____ Unterschrift Antragsteller/in /gesetzlicher Vertreter



Empfangsbestätigung

Ich habe vor der Antragstellung die „Wichtige Mitteilung über die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz“ erhalten.

ja nein

Ich habe die „Wichtige Mitteilung über die Folgen des Zahlungsverzuges der Erstprämie oder Einmalprämie“ erhalten.

ja nein

Ich habe vor Abgabe meiner Vertragserklärung die Vertragsunterlagen einschließlich der Versicherungsbedingungen zur Berufsunfähigkeitsabsicherung bBU Collect Plus, das Produktinformationsblatt, das Versichererinformationsblatt sowie die Beitragsübersicht erhalten.

ja nein

Bitte ergänzen

Ort/Datum _____ Unterschrift Antragsteller/in /gesetzlicher Vertreter

Gleichzeitig erteile ich der Biometric Underwriting GmbH die Erlaubnis, bei Beginn und während der Vertragslaufzeit den Versicherer zu wechseln, sofern die ursprünglichen Voraussetzungen (Beitrag und Bedingungen) gleich oder besser sind.

Ort/Datum _____ Unterschrift Antragsteller/in /gesetzlicher Vertreter

Ort/Datum _____ Unterschrift Vermittler / Makler

Bitte unterschreiben

Bitte unterschreiben

Bitte unterschreiben

SEPA-Lastschriftmandat

Ich (Wir) ermächtige(n) die Biometric Underwriting GmbH, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich (wir) mein (unser) Kreditinstitut an, die von Biometric Underwriting GmbH auf mein (unser) Konto gezogene(n) Lastschriften einzulösen. Ich kann (Wir können) innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin (Wir sind) damit einverstanden, dass die Frist für die Anündigung des Lastschrifteinzugs von 14 Kalendertagen auf 5 Kalendertage vor Fälligkeit der Lastschriftzahlung verkürzt wird. Bei wiederkehrenden Lastschriften mit gleichen Lastschriftbeiträgen genügen eine einmalige Anündigung vor dem ersten Lastschrifteinzug und die Angabe der Fälligkeitstermine.

Zahlungsempfänger
Gläubiger Biometric Underwriting GmbH
Gläubiger-Identifikationsnummer DE 862200000095173
Mandatsreferenz wird gesondert mitgeteilt

Zahlungspflichtiger

Titel

Anrede

Vorname Kontoinhaber

Nachname Kontoinhaber

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

Kreditinstitut

IBAN

BIC

bzw. Kontonummer

BLZ

Die Biometric Underwriting GmbH wird von mir (uns) ermächtigt, dieses SEPA-Lastschriftmandat ggf. um die notwendigen Angaben zu IBAN und/oder BIC zu ergänzen.

Bitte ergänzen

Bitte unterschreiben



Anträge, personalisierte Anfragen etc. sind aus Datenschutzgründen immer an

MMS@biometric-underwriting.de

zu schicken.

Technische Vertriebsunterstützung

Biometric bietet Ihnen eine revolutionäre Vertriebsunterstützung.

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen den Zuschlag für die Umsetzung in einem Unternehmen ab ca. 30 Mitarbeiter. Modell AN- finanziert. Ihre Aufgabe wäre nun, alle Mitarbeiter persönlich zu diesem Thema zu beraten. Hierfür muss man erst Mal alle erreichen und man muss auch die Zeit dafür haben.

Hier bietet Biometric eine technische Unterstützung durch einen Chatbot.

Dabei werden Daten der möglichen Kollektivteilnehmer jeweils individuell aufbereitet. Die Kollektivteilnehmer erhalten Ihren persönlichen Zugang zu dieser Technikhilfe. Dort kann jeder seine eigenen Fragen zum Produkt stellen. Die Antworten erfolgen sofort durch einen „Robo-Advisor“. Am Ende kann sogar der Vertrag direkt abgeschlossen werden.

Für Sie hat dies viele markante Vorteile:

In kürzester Zeit können Sie die Information und Beratung für eine große Anzahl von Personen qualifiziert und trotzdem mit sehr überschaubarem Aufwand für sich, sicherstellen. Die Abschlussquote liegt in Testprojekten zwischen 20 und 40%. Also sehr gut.

Zusatzchance zum Geld verdienen: Weiterempfehlungen

„JEZ“ ist gerade dabei ein bundesweites Vertriebssystem für dieses herausragende Konzept zu etablieren.

Nutzen Sie diese einmalige Konstellation und werden Sie Teil einer einmaligen Erfolgsgeschichte. Empfehlen Sie uns an Maklerkollegen weiter. Das System dabei ist sehr einfach. Sie erhalten einen „Tippgeber-Vertrag“ mit „JEZ“. Von Ihnen neu geworbene Kollegen melden Sie einfach an uns weiter. Alles andere übernehmen wir. Aber Sie sichern sich dadurch „endlose“ Overheads (Umsatzbeteiligungen).

Bei weiterem Interesse an unseren Möglichkeiten, gilt wie immer: Einfach anrufen.

Ich wünsche Ihnen viele Erfolge mit C+-

Ihr Martin Stengl



22

Martin Stengl
09157 311 0230
Stengl@jez-netzwerk.com
www.jez-netzwerk.de
App: www.kifa.zur-app.de

Anlage Berufsliste Einzelrisikenabsicherung Modell „Zeitsprung“ nicht abschließend; weitere auf Einzelanfrage

Assistent/in - Informatik (allgemeine Informatik)	Ausbildung Berufsfachschule
Assistent/in - Informatik (Medieninformatik)	Ausbildung Berufsfachschule
Assistent/in - Informatik (Softwaretechnik)	Ausbildung Berufsfachschule
Assistent/in - Informatik (technische Informatik)	Ausbildung Berufsfachschule
Assistent/in - Informatik (Wirtschaftsinformatik)	Ausbildung Berufsfachschule
Beamt(er/in) - Verwaltungsinformatikdienst (geh. Dienst)	Beamtenausbildung
Betriebsinformatiker/in	Andere Weiterbildung
Betriebswirt/in (Fachschule) - Informationsverarbeitung	Kaufmännische Weiterbildung
Bioinformatik (grundständig)	Studienfach
Bioinformatik (weiterführend)	Studienfach
Bioinformatiker/in	Tätigkeit nach Studium
Computerlinguist/in	Tätigkeit nach Studium
Computerlinguistik (grundständig)	Studienfach
Computerlinguistik (weiterführend)	Studienfach
Computermathematik (grundständig)	Studienfach
Computermathematik (weiterführend)	Studienfach
Computermathematiker/in	Tätigkeit nach Studium
Computervisualist/in	Tätigkeit nach Studium
Computervisualistik (grundständig)	Studienfach
Computervisualistik (weiterführend)	Studienfach
Data Scientist	Tätigkeit nach Studium
Datenwissenschaft, Data Science (grundständig)	Studienfach
Datenwissenschaft, Data Science (weiterführend)	Studienfach
Digitale Geisteswissenschaften/Computerphilologie (grundst.)	Studienfach
Digitale Geisteswissenschaften/Computerphilologie (weiterf.)	Studienfach
EDV-Fachkraft	Andere Weiterbildung
Entwickler/in Digitale Medien	Andere Weiterbildung
Fachberater/in - Integrierte Systeme	Doppelt qualifizierende Ausbildung
Fachberater/in - Softwaretechniken	Doppelt qualifizierende Ausbildung
Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung	Duale Ausbildung
Fachinformatiker/in - Systemintegration	Duale Ausbildung
Fachwirt/in - Computer-Management	Kaufmännische Weiterbildung
Gamedesign, Interactiondesign (grundständig)	Studienfach
Gamedesign, Interactiondesign (weiterführend)	Studienfach
Gamedesigner/in	Tätigkeit nach Studium
Geoinformatiker/in	Tätigkeit nach Studium
Industriesystemtechniker/in	Andere Weiterbildung
Industrietechnologe/-technologin	Ausbildung Berufsfachschule
Informatik (grundständig)	Studienfach
Informatik (weiterführend)	Studienfach
Informatiker/in (Hochschule)	Tätigkeit nach Studium
Informatiker/in (Weiterbildung)	Andere Weiterbildung

Informatik (grundständig)	Studienfach
Informatik (weiterführend)	Studienfach
Informatiker/in (Hochschule)	Tätigkeit nach Studium
Informatiker/in (Weiterbildung)	Andere Weiterbildung
Informatikkaufmann/-frau	Duale Ausbildung
Informations-, Kommunikationstechnik (grundständig)	Studienfach
Informations-, Kommunikationstechnik (weiterführend)	Studienfach
Informationsmanagement (grundständig)	Studienfach
Informationsmanagement (weiterführend)	Studienfach
Informationsmanager/in	Tätigkeit nach Studium
Ingenieur/in - Informations-, Kommunikationstechnik	Tätigkeit nach Studium
Ingenieur/in - technische Informatik	Tätigkeit nach Studium
Ingenieurinformatik, Computational Engineering (grundst.)	Studienfach

Ingenieurinformatik, Computational Engineering (weiterf.)	Studienfach
Ingenieurinformatiker/in	Tätigkeit nach Studium
Interfacedesigner/in	Tätigkeit nach Studium
Internetbasierte Systeme, E-Services (grundständig)	Studienfach
Internetbasierte Systeme, E-Services (weiterführend)	Studienfach
Internettechnologe/-technologin	Tätigkeit nach Studium
IT-Administrator/in	Andere Weiterbildung
IT-Berater/in	Andere Weiterbildung
IT-Entwickler/in	Andere Weiterbildung
IT-Kundenbetreuer/in	Andere Weiterbildung
IT-Lösungsentwickler/in	Andere Weiterbildung
IT-Management (grundständig)	Studienfach
IT-Management (weiterführend)	Studienfach
IT-Manager/in	Tätigkeit nach Studium
IT-Ökonom/in	Andere Weiterbildung
IT-Projektkoordinator/in	Andere Weiterbildung
IT-Projektleiter/in	Andere Weiterbildung
IT-Qualitätssicherungskoordinator/in	Andere Weiterbildung
IT-Sicherheit (grundständig)	Studienfach
IT-Sicherheit (weiterführend)	Studienfach
IT-Sicherheitskoordinator/in	Andere Weiterbildung
IT-System-Kaufmann/-frau	Duale Ausbildung
IT-Tester/in	Andere Weiterbildung
IT-Trainer/in	Andere Weiterbildung
IT-Vertriebsbeauftragte/r	Andere Weiterbildung
Kaufmann/-frau - E-Commerce	Duale Ausbildung
Kfm. Ass./Wirtschaftsassistent/in - Betriebsinformatik	Ausbildung Berufsfachschule
Kfm. Ass./Wirtschaftsassistent/in - Informationsverarbeitung	Ausbildung Berufsfachschule
Komponentenentwickler/in	Andere Weiterbildung
Mathematisch-technische/r Assistent/in	Ausbildung Berufsfachschule
Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in	Duale Ausbildung
Medieninformatik (grundständig)	Studienfach
Medieninformatik (weiterführend)	Studienfach
Medieninformatiker/in	Tätigkeit nach Studium
Medizininformatiker/in	Tätigkeit nach Studium
Medizinische Informatik (grundständig)	Studienfach
Medizinische Informatik (weiterführend)	Studienfach
Mensch-Maschine-Interaktion, Interfacedesign (grundständig)	Studienfach
Mensch-Maschine-Interaktion, Interfacedesign (weiterführend)	Studienfach
PC- und Netzwerkfachkraft	Andere Weiterbildung
Rechnergest. Naturwissens., Computational Science (grundst.)	Studienfach
Rechnergest. Naturwissens., Computational Science (weiterf.)	Studienfach

Softwareentwickler/in	Andere Weiterbildung
Softwaretechnik (grundständig)	Studienfach
Softwaretechnik (weiterführend)	Studienfach
Systemwissenschaftler/in	Tätigkeit nach Studium
Techn. Assistent/in - Elektronik und Datentechnik	Ausbildung Berufsfachschule
Techniker/in - Elektrotechnik (Information/Kommunikation)	Technikerweiterbildung
Techniker/in - Informatik (Betriebsinformatik)	Technikerweiterbildung
Techniker/in - Informatik (Netzwerktechnologie)	Technikerweiterbildung
Techniker/in - Informatik (techn. Informatik)	Technikerweiterbildung
Technische Informatik (grundständig)	Studienfach

Technische Informatik (weiterführend)	Studienfach
Umweltinformatik (grundständig)	Studienfach
Umweltinformatik (weiterführend)	Studienfach
Umweltinformatiker/in	Tätigkeit nach Studium
Vermessungstechnik, Geoinformatik (grundständig)	Studienfach
Vermessungstechnik, Geoinformatik (weiterführend)	Studienfach
Verwaltungsinformatik (grundständig)	Studienfach
Verwaltungsinformatiker/in	Tätigkeit nach Studium
Webdesigner/in	Andere Weiterbildung
Wirtschaftsinformatik (grundständig)	Studienfach
Wirtschaftsinformatik (weiterführend)	Studienfach
Wirtschaftsinformatiker/in (Fachschule)	Andere Weiterbildung
Wirtschaftsinformatiker/in (Hochschule)	Tätigkeit nach Studium
Wirtschaftsinformatiker/in - IT-Systeme	Andere Weiterbildung

